
Medieninformation

Grafik zum Exponat „Touchwall“

Wann ist Mobilität nachhaltig? Bei der Beantwortung dieser komplexen Frage spielen sowohl ökologische, soziale als auch wirtschaftliche Aspekte eine Rolle. Es reicht nicht, nur das Fahrzeug und seine Antriebsart zu betrachten. Zusätzlich müssen andere Faktoren in die Bewertung einfließen, etwa der nachhaltige Abbau von Rohstoffen, die Umweltbelastungen durch die Autoproduktion und Autonutzung sowie die Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette. Dabei bringen neue, nachhaltige Formen der Mobilität auch neue Herausforderungen mit sich: zum Beispiel die passende Infrastruktur für Elektrofahrzeuge. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht die Nutzung von Mobilitätsdienstleistungen per Smartphone – etwa für Carsharing und Shuttles. In der Produktion verändert die Digitalisierung immer mehr Arbeitsplätze, zum Beispiel durch den Einsatz von intelligenten Robotern. So geht es beim Thema Nachhaltigkeit darum, das große Ganze im Blick zu haben: etwa Werkstoffe einzusetzen, die sich in den Materialkreislauf zurückführen lassen. Oder den Verkehrsinfarkt in den wachsenden Mega-Metropolen bei allen Planungen zu berücksichtigen. Denn jede Entscheidung zieht weite Kreise, deren Zusammenhänge sich oft erst bei genauem Hinsehen erschließen.

Hinweis: Text und Bildmaterial sind abrufbar unter: www.volkswagen-media-services.com.



Volkswagen Konzernkommunikation | DRIVE. Volkswagen Group Forum

Kontakt Petra Kirchheim

Telefon +49-30-2092-1228

Mail petra.kirchheim@volkswagen.de | www.volkswagen-media-services.com

